

Gestempeltes Linnen.

Neue und vollständige Linie soeben erhalten. Das größte je von uns gezeigte Assortiment und alle zu dem allerniedrigsten Preise.

- Rissen Bedeckte, Wäsche Beutel,
- Schuhe Beutel, Eingefäumte Dohles,
- Rissen Schams, Scarfs,
- Tray Tücher, Etc., Etc.

Neuer 4 Cents Laden,

J. S. Ludwig, 310 Kadawanna Ave.

Solide Eichen Möbeln.

Wir nehmen speziellen Stolz in der Qualität der von uns verkauften Möbeln. Sie sind alle erste Klasse Material, solid zusammen gefügt, sowie mit der Hand angefertigt und polirt. Sie können solche Möbeln in Ihrem Hause haben, denn sie kosten nicht mehr—wenn hier gekauft—als wie die billigeren Grade anderswo.

WILLIAMS & McANULTY, 129 Wyoming Avenue, SCRANTON, PA.

Vinleys

Schwere Unterkleider und Strumpfwaren für Männer, Frauen und Kinder.

Der größte Vorrath von Unterwaren hier. Muster und Größen und Gewichte, welche allen Anforderungen entsprechen.

- Ganz Wolle,
- Seide und Wolle,
- Liste Geßpink,
- Merino und ganz Seide,

in Combinations-Anzügen, Hemden und Unterhosen, Besten und Unterhosen, aus all den bedeutendsten Fabriken.

- „Antigarten“ Sanitäts,
- „Wright's“ Gesundheits,
- „Koot's“ Linole,
- „Dr. Reimel's“ Feines Wasche,
- Die „Ewan Brand“ Schweizer gerippte,
- „Werde“
- Korsett und New Brandwid.

Und das Beste ist, wir wissen, daß die Preise Jedermann zufrieden stellen.

510 und 512

Kadawanna Avenue,

gegenüber der „Wochenblatt“ Office.

DEUTSCHEN GEBETZEN
Unter
NEURALGIE,
Rheumatismus, Hexenschuss,
DR. RICHTER'S ANKER
ANKER
PAIN EXPELLER.
Nur echt mit Schutzmarke ANKER
Eines von zahlreichen anerkannten Heilmitteln
New York, d. 16. Aug. 1897
Dr. Richter's ANKER
PAIN EXPELLER ist ein
gutes Hausmittel gegen
Neuralgie und
Rheumatismus.
36. NATIONAL G. O. L. D. MEDAILLEN
Empfohlen von prominenten Aerzten,
Wholesale und Retail
Druggisten, Ministers,
etc.

17—Nächstst-Dienstag ist „Aller Heiligen“ ein hoher katholischer Feiertag.

—Franz Schröder und A. T. Williams wurden Freitag auf die Anklage des E. S. Trumbower von West Pittston verhaftet, weil sie Geld unter falschen Vorspiegelungen erlangten. Trumbower zahlte ihnen einen Check von \$100 in Baar aus und als er denselben bei der Bank vorzeigte, wurde ihm gesagt, daß dieser der Verhafteten dort Geld liegen hätten. Sie stellten für ihr gerichtliches Erscheinen Bürgschaft.

—Die große amerikanische Flage, welche zwischen dem Meers und Commonwealth Gebäude an Washington Avenue hoch in der Luft hing und von den republikanischen Kandidaten für Reflektorzwecke benutzt ward, ist Freitag Morgen von dem starken Winde niedergedrückt worden und zog dabei einen großen Stein vom Commonwealth Gebäude mit nieder, der mit Krach auf der Straße landete und Passanten nicht wenig erschreckte, aber Niemand traf.

—Der wohlbekannteste deutsche Metzger, Herr Fred. J. Hug, hat sein Geschäft von 903 Mulberry Straße nach No. 335 Adams Avenue verlegt. Es bedarf sicherlich nur eines Besuches seines Geschäftes und man wird die Ueberzeugung gewinnen, daß Herr Hug den hübschsten Fleischladen dieser Stadt hat und sich durch die peinlichste Reinlichkeit, durch vorwommene Bedienung und die beste Waare bestrebt, sich des allgemeinen Vertrauens würdig zu zeigen, und dabei sind seine Preise zu allen Zeiten die niedrigsten. Alle Wurstsorten werden nach deutscher Art zubereitet. Er ladet die Deutschen zu einem Besuche freundlichst ein.

—Die erste deutsche M. E. Kirche an der Ecke von Adams Avenue und Vine Straßen, welche in den letzten paar Monaten einer vollständigen Renovation unterworfen wurde, ist Sonntag wieder eröffnet worden. Das Hauptzimmer und das Sonntagsschulzimmer, sowie das Aeußere der Kirche und des Pfarrhauses, sind mit einem Kostenaufwand von \$1500 neu angestrichen worden und gewähren jetzt einen prächtvollen Anblick. Die Kirche speziell bietet dem Beschauer ein imposantes Ansehen und zieht den Blick sofort an. Pastor John Lange, Pfarrer Hill, S. Diegel und Pastor Gustav Bobilin hielten bei dem Eröffnungs-Gottesdienste Ansprachen.

—In dem Palace Hotel des Thomas J. Roche an Kadawanna Avenue entstand Montag Nacht ein Feuer, als die aus Celluloid angefertigten „Films“ einer beweglichen Bildermaschine in Brand gerieten. Die Flammen breiteten sich auf die Decke aus und die anwesenden Personen ergriffen in wilder Hast die Flucht, sodas die Thüren mit einem Menschenhaufen verammelt waren. Der Anruf löste sich jedoch schnell und dann wurde ein Alarm von Rosten 15 gegeben, welcher die Feuerwehr prompt zur Stelle brachte. Roche hatte mittlerweile einen Feuerdämpfer ergriffen und auf die Flammen gewendet; als die Feuerwehr eintraf, wurden die Flammen schnell mittels Chemikalien bewältigt. Der angerichtete Schaden beträgt etwa \$500.

—Die Eintragung von 46 Judgmenten von je \$1,000, zu Gunsten der American Jewelry Company von W. J. Roche, Kas., die sämtlich von hier und in der Nachbarschaft wohnhaften Personen unterzeichnet sind, hat am Donnerstag nicht wenig Erregung unter den Betreffenden, die meistens Ausländer sind, erregt und eine Untersuchung der Sache scheint die Methoden der American Jewelry Company in ein fragwürdiges Licht zu stellen. A. V. Friebe von Washington Straße, einer der angeblichen Unterzeichner der Noten, erklärte, daß wenn sein Name auf einer derselben erscheine, es eine Fälschung sei, denn er verweigerte es zur Zeit, etwas mit der Sache zu thun zu haben und behauptet, daß er kein Papier unterzeichnete. In Luzerne County wurden am gleichen Tage ähnliche Noten gegen 40 Personen vom County durch die gleiche Company eingetragen. Weitere Einzelheiten scheinen anzudeuten, daß die ganze Sache weiter nichts als Schwindel ist, indem die Unterzeichner der Noten nicht wußten, was dieselben wirklich waren und auch die angefaßten Schmuckstücke billiger Schand ist, der anstatt \$1,000 höchstens \$10 wertig.

—Die Adel Moore Wohnung No. 1222 Linden Straße wurde Samstag Nacht von Einbrechern besucht und um Schmuckstücken im Gesamtwert von \$187.15 bethoben. Der Einbruch erdigente sich zwischen 8 und 9 Uhr und die Kerle erlangten durch ein Hinterfenster Eintritt.

—Die V'nai Israël Gemeinde No. 1 wird an S. Washington Avenue eine dreistöckige Schule für Kinder errichten lassen, die ungefähr \$10,000 kosten wird. Die Idee ist, Kindern von Gemeindegliedern Unterricht im Hebräischen und Deutschen zu geben, den sie in den öffentlichen Schulen nicht erhalten können.

—Die Scranton Spigen Vorhang Manufaktur Company hat auf der St. Louis Weltausstellung eine goldene Medaille erhalten für die feinste Ausstellung von Spigen Vorhängen. Der zweite Preis, eine silberne Medaille, ward der Wilkes-Barre Spigen Vorhang Manufaktur Company zugesprochen.

—Die Diamant Nussnadel, welche vorletzte Woche einem Passagier der Kadawanna Eisenbahn gestohlen wurde, ist zurückerlangt worden und Franz Clark, der in Verbindung mit dem Vorgang als Taschendieb verhaftet wurde, ist wieder auf freien Fuß gesetzt worden, indem er Abenturungen machte, welche es ermöglichte, die Nussnadel wieder zu erlangen.

—Portrait Photographien, Familien- und Gesellschaftsbilder, in beliebiger Größe und hübscher Ausführung, Reproduktionen jeder Art Bilder, Landschafts- und Häuseraufnahmen, schöne Kreiden- und Wasserfarben-Portraits, u. f. f. Beste Zufriedenheit in Arbeit sowie Preis wird zugesichert.
Henry Frey.

—Aldermann Millar traute gestern ein junges Paar von Mount Cobb, nemlich Fr. Wolfe Kaufschmeyer mit Herrn Charles Krämer.

—Gegen die Cigaretten-Fabrikanten John J. und Albert F. Becker von Robinson Straße ist das Bankrotverfahren eingeleitet worden.

—Der Advokat Frank T. Ostell ist nach dem Trenalyl des Hiltside Heim abgeführt worden, da er an schlimmer Geistesstörung leidet.

—Am kommenden Sonntag Nachmittag hält der Scranton Liedertanz wieder eines seiner populären „Pinochle Turniere“ ab, mit obligater Preisverteilung und Lunch. Freunde von Mitgliedern können eingeführt werden.

—Eine Geschworenenzuchung fand Dienstag Morgen statt, bei welcher auch folgende Deutsche gezogen wurden: 5. Dezember—John Hoffmann, Frank Kurr, Charles G. Pfand, Henry Probst, George W. Wieland, Philip G. Schmidt; 12. Dezember—John Otto, Albert Bachmann, Bert W. Boigt, Peter F. Finler, Fredrick E. Kutter, Charles Reuls, Frank Hildebrandt, John S. Scheuer.

—George Conrad, 48 Jahre alt, beging am Dienstag Nachmittag in seiner Bettstube in der Wohnung an der Ecke von Kadawanna und Adams Avenue Selbstmord, indem er sich eine Kugel in den Kopf jagte. Der Selbstmörder, von Profession ein Kesselmacher, konnte seit Jahresfrist wegen einem Herzleiden nicht arbeiten und betrieb mit seiner Gattin ein Kosthaus. Er grübelte beständig über seine Arbeitslosigkeit und in den letzten paar Wochen machten sich Spuren von Geistesstörung bei ihm bemerkbar. In einem solchen Anfälle beging er die That.

—D. B. Dunbar von Madison Avenue wurde Samstag Nacht, als er an der Ecke von Kadawanna und Penn Avenue für einen Straßenbahnwagen wartete, von zwei Italienern angegriffen und gegen einen Pfosten gestossen. Als Dunbar sich eine solche Verletzung vermehrte, zogen die Beiden Waffen, einer einen Dolch, der andere einen Revolver, und als Polizist Rothacker zur Stelle eilte, wandte der Schießbold, der seinen Namen als P. Cari angab, die Waffe auf Rothacker und drückte mehrere Male, doch verfehlte der Hahnen zu arbeiten. Wäre dies nicht der Fall gewesen, so hätten Dunbar und Rothacker unabweislich Schußwunden erhalten. Der Kerl wurde verhaftet und Sonntag im Polizeigericht für sein gerichtliches Erscheinen unter \$500 Bürgschaft gestellt.

—In dem Palace Hotel des Thomas J. Roche an Kadawanna Avenue entstand Montag Nacht ein Feuer, als die aus Celluloid angefertigten „Films“ einer beweglichen Bildermaschine in Brand gerieten. Die Flammen breiteten sich auf die Decke aus und die anwesenden Personen ergriffen in wilder Hast die Flucht, sodas die Thüren mit einem Menschenhaufen verammelt waren. Der Anruf löste sich jedoch schnell und dann wurde ein Alarm von Rosten 15 gegeben, welcher die Feuerwehr prompt zur Stelle brachte. Roche hatte mittlerweile einen Feuerdämpfer ergriffen und auf die Flammen gewendet; als die Feuerwehr eintraf, wurden die Flammen schnell mittels Chemikalien bewältigt. Der angerichtete Schaden beträgt etwa \$500.

—Die Eintragung von 46 Judgmenten von je \$1,000, zu Gunsten der American Jewelry Company von W. J. Roche, Kas., die sämtlich von hier und in der Nachbarschaft wohnhaften Personen unterzeichnet sind, hat am Donnerstag nicht wenig Erregung unter den Betreffenden, die meistens Ausländer sind, erregt und eine Untersuchung der Sache scheint die Methoden der American Jewelry Company in ein fragwürdiges Licht zu stellen. A. V. Friebe von Washington Straße, einer der angeblichen Unterzeichner der Noten, erklärte, daß wenn sein Name auf einer derselben erscheine, es eine Fälschung sei, denn er verweigerte es zur Zeit, etwas mit der Sache zu thun zu haben und behauptet, daß er kein Papier unterzeichnete. In Luzerne County wurden am gleichen Tage ähnliche Noten gegen 40 Personen vom County durch die gleiche Company eingetragen. Weitere Einzelheiten scheinen anzudeuten, daß die ganze Sache weiter nichts als Schwindel ist, indem die Unterzeichner der Noten nicht wußten, was dieselben wirklich waren und auch die angefaßten Schmuckstücke billiger Schand ist, der anstatt \$1,000 höchstens \$10 wertig.

—Die Adel Moore Wohnung No. 1222 Linden Straße wurde Samstag Nacht von Einbrechern besucht und um Schmuckstücken im Gesamtwert von \$187.15 bethoben. Der Einbruch erdigente sich zwischen 8 und 9 Uhr und die Kerle erlangten durch ein Hinterfenster Eintritt.

—Die V'nai Israël Gemeinde No. 1 wird an S. Washington Avenue eine dreistöckige Schule für Kinder errichten lassen, die ungefähr \$10,000 kosten wird. Die Idee ist, Kindern von Gemeindegliedern Unterricht im Hebräischen und Deutschen zu geben, den sie in den öffentlichen Schulen nicht erhalten können.

—Die Scranton Spigen Vorhang Manufaktur Company hat auf der St. Louis Weltausstellung eine goldene Medaille erhalten für die feinste Ausstellung von Spigen Vorhängen. Der zweite Preis, eine silberne Medaille, ward der Wilkes-Barre Spigen Vorhang Manufaktur Company zugesprochen.

—Die Diamant Nussnadel, welche vorletzte Woche einem Passagier der Kadawanna Eisenbahn gestohlen wurde, ist zurückerlangt worden und Franz Clark, der in Verbindung mit dem Vorgang als Taschendieb verhaftet wurde, ist wieder auf freien Fuß gesetzt worden, indem er Abenturungen machte, welche es ermöglichte, die Nussnadel wieder zu erlangen.

—Portrait Photographien, Familien- und Gesellschaftsbilder, in beliebiger Größe und hübscher Ausführung, Reproduktionen jeder Art Bilder, Landschafts- und Häuseraufnahmen, schöne Kreiden- und Wasserfarben-Portraits, u. f. f. Beste Zufriedenheit in Arbeit sowie Preis wird zugesichert.
Henry Frey.

Eröffnungs-Anzeige.

Fred. J. Hug's Neue Metzgerei,
No. 335 Adams Avenue.

Wir sind von No. 903 Mulberry Straße nach obigem Plage umgezogen und haben daselbst das hübschste, reinlichste und beste Fleischgeschäft in diesem Theile des Staates eröffnet. Wir werden uns auch im neuen Plage des uns bisher bewiesenen Vertrauens würdig zeigen, nur die besten Fleischsorten vorräthig halten und künftigen eine Preisermäßigung von 2 bis 3 Cents an allen Sorten an. Unsere Kunden dürfen versichert sein, stets pünktlich und gewissenhaft bedient zu werden. Auf unsere nach echt deutscher Art zubereiteten Brat- und andere Würste machen wir speziell aufmerksam.

Wir ersuchen freundlichst um einen Besuch im neuen Geschäft.

Fred. J. Hug, 335 Adams Avenue.
Neues Telephon, 854. Altes Telephon, 588-2.

Gas Olve Lampen.

Die moderne Methode
— für —
Stores, Hotels u.
Effektiv,
Zuverlässig,
Billig!

Wir verkaufen oder vermieten dieselben.
Kommen Sie zu uns und sehen Sie das Neueste.
Gas Co's Appliance Dept.,
123 Washington Avenue.

Kanarienvogel,

gut singend (Preisgeld), \$1.75 Papageien, \$5.00 Kranke Vogel färbt beifällig. Cagaros und Ciellos. Bei Bestellungen bitte 2 Cents in Briefmarken beizuliegen.

Die Supt's Soufe,
17 Vincent Street, Rochefter, N. Y.

Regist's Nachricht.

An alle Legatoren, Creditoren und andere interessirte Personen.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die nachbenannten Personen ihre Rechnungen eingetragten haben in dem Amte des Registrars zur Prüfung von Forderungen und Ansetzung von Liquidatoren in und für das County Kadawanna, daß besagte Administratoren, Creditoren und Vormünder ihre Rechnungen in dem Amte des Registrars beglichen haben und daß dieselben dem Liquidator-Comitee des besagten Countys zur Prüfung vorgelegt werden am Montag, den 14. November 1894, um 10 Uhr Vormittags, im Gerichtsgebäude.

1. Hannah Hunt, Administratorin d. b. n. c. i. a. der Hinterlassenschaft des verst. J. C. Feis. (Erste und endgültige Abrechnung.)
2. William Connel, J. C. Connel und G. D. Rife, Creditoren und Erben der Hinterlassenschaft des verst. Alexander Connell. (Zweite teilweise Abrechnung.)
3. James D. Corry, Trustee der Hinterlassenschaft des verst. Amelia H. Carling. (Erste und endgültige Abrechnung.)
4. Samuel Baker, Executor der Hinterlassenschaft des verst. Harry Lewin. (Erste und endgültige Abrechnung.)
5. Cynthia Devoe, Executorin der Hinterlassenschaft des verst. William Seal. (Erste und endgültige Abrechnung.)
6. David W. Lewis, Executor der Hinterlassenschaft des verst. Catherine Phillips. (Erste und endgültige Abrechnung.)
7. W. & McDonald und A. A. Postburg, Creditoren der Hinterlassenschaft des verst. Agnes G. Cunningham. (Erste und endgültige Abrechnung.)
8. John E. Corby und A. W. Savage, Creditoren der Hinterlassenschaft des verst. Lucie W. Corby. (Erste, endgültige und Verteilungs Abrechnung.)
9. John W. Wilted, Administrator der Hinterlassenschaft des verst. Ida Blair. (Erste und endgültige Abrechnung.)
10. John Donald und George B. Sampel, Creditoren der Hinterlassenschaft des verst. John Deussen. (Grundbesitzungs Abrechnung.)

Sie bekommen bei uns vollen Werth für Ihr Geld.

Die speziellen Offerten hier jede Woche sind wirkliche Geldersparer. Wenn Sie noch nie einem unserer Verläufe beigewohnt haben, so können Sie nicht begreifen, was Sie vermögen. Ein Besuch bei uns ist zu Ihrem Vortheil.

Gehalt-Abtheilung im Safement.

Zuber aus galvanisirtem Eisen, oben 16 Zoll breit, 8 1/2 Zoll tief, gut und dauerhaft gemacht; werth 40 Cents, dieser Verkauf nur.....25 Cts

Eimer aus galvanisirtem Eisen, acht Quart, 10 G. 12 und 14 Quart Größes; werth 25 und 30 Cents, dieser Verkauf nur.....18 Cts

1 Gallone Größe Oelfanne, angefrischenes Blech; im regulären Werthe 15 bis 20 Cents werth, dieser Verkauf nur.....10 Cts

Wäschestiel, gute No. 8 Größe, garantiert, daß er nicht rinkt; werth 60 Cents, dieser Verkauf nur.....39 Cts

Wäschekorb, zusammenlegbar, um auf die Seite zu stellen und groß genug für zwei Zuber; im gewöhnlichen Werthe 60 Cents werth, dieser Verkauf nur....30 Cts

Thür-Matten, Größe 14 bei 25 Zoll, guter Goco; immer für 50 bis 60 Cents verkauft, dieser Verkauf nur....35 Cts

Rahmkoche, zugespitztes Parthol, nicht die rauhe Sorte, 2500 im Stück; gewöhnlich für 4 bis 5 Cents das Stück verkauft; dieser Verkauf, zwei für.....5 Cts

Japanische Rahmkoche; der gleiche Preis bei diesem Verkauf, zwei für.5 Cts

J. D. Williams & Bro. Co.,

No. 312-314
Kadawanna Avenue
111, 113, 115, 117
Washington Avenue.

Machen Sie und einen Besuch. Täglich etwas Neues. Sie können nur durch Beobachtung profitieren.

11. John Deder, Administrator der Hinterlassenschaft des verst. Mary A. Deder. (Erste und endgültige Abrechnung.)
12. W. E. Thompson, Administrator der Hinterlassenschaft des verst. Percy Smith. (Zweite, endgültige und Verteilungs Abrechnung.)
13. Lydia J. Deqog, Administratorin der Hinterlassenschaft des verst. Joel Wilson. (Erste und endgültige Abrechnung.)
14. David W. Dale, Administrator der Hinterlassenschaft des verst. John Gresh. (Erste und endgültige Abrechnung.)
15. Wm. R. Baker, Administrator der Hinterlassenschaft des verst. Wm. R. Seigel. (Erste und endgültige Abrechnung.)
16. Maria Roberts, Vormünderin der Hinterlassenschaft des verst. William Williams. (Erste und endgültige Abrechnung.)
17. A. D. Holsan, Vormund der Hinterlassenschaft des verst. S. D. Brown, Winderfabriker. (Zweite dreijährige Abrechnung.)
18. Frank Wells, Vormund der Hinterlassenschaft des verst. Clara Watts, Winderfabriker. (Endgültige Abrechnung.)
19. Martha Maggs, Administratorin der Hinterlassenschaft des verst. Thomas Williams. (Erste und endgültige Abrechnung.)

Robert Allen,
Regist.